

Erster Schritt

Kerzenstummel von Farbbretern und vom Docht befreien und in einem alten Topf schmelzen. Wenn alles Wachs geschmolzen ist, den Topf vom Herd nehmen und das Wachs etwas abkühlen lassen.



Zweiter Schritt

Am besten auf einer Zeitung oder einer Wachstuchdecke arbeiten. Eine Wasserbombe oder einen kleinen Luftballon mit Wasser füllen (nicht zuknoten) und in das flüssige Wachs tauchen. Dabei nicht den Topfboden berühren, sonst platzt der Ballon. Immer wieder eintauchen, bis eine mindestens 2 mm dicke Wachsschicht entstanden ist.



Dritter Schritt

Mit der flachen Hand den letzten Wachstropfen an der Unterseite verreiben, etwas abkühlen lassen und dann vorsichtig ohne viel Druck das Windlicht über dem Waschbecken umdrehen und das Wasser aus dem Ballon fließen lassen. Das noch warme Windlicht behutsam wieder zurechtdrücken und sanft auf eine flache Fläche aufsetzen, so dass es steht.



Letzter Schritt

Zum Abschluss den Rand an einer Kerze glätten, ggf. mit dem Finger glattstreichen und ein Teelicht hineinstellen.



Viel Freude mit diesem fragilen kleinen Windlicht, das ein Symbol für diese Zeit ist. Am besten auf dem Balkon oder im Garten anzünden. Achtung: das Windlicht aus Wachs ist natürlich hitzeempfindlich, daher das Teelicht entweder in einen Teelichthalter aus Glas stellen oder nicht so lange brennen lassen, bis das Wachs vollständig geschmolzen ist.